

Datenschutzerklärung

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen unserer Webinare und Online-Events gemäß Art. 13 DSGVO

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Nachfolgend informieren wir Sie darüber, welche personenbezogenen Daten wir im Zusammenhang mit der Anmeldung zu und der Teilnahme an unseren Webinaren, Seminaren und sonstigen Online-Events verarbeiten, zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage dies geschieht und welche Rechte Ihnen zustehen.

1. VERANTWORTLICHER

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist:

GlobalFlow GmbH

Im Wiesengrund 4

71229 Leonberg

Vertreten durch die Geschäftsführerin: Nadine Speidel

E-Mail: hallo@global-flow.de

Telefon: 0711 49050194

Einen Datenschutzbeauftragten haben wir nicht bestellt, da hierzu für uns keine gesetzliche Verpflichtung besteht. Bei allen Fragen zum Datenschutz und zur Ausübung Ihrer Rechte können Sie sich an die vorstehenden Kontaktdaten wenden.

2. WELCHE DATEN WIR VERARBEITEN

Im Rahmen der Anmeldung zu und der Durchführung unserer Webinare verarbeiten wir folgende Kategorien personenbezogener Daten:

- Bestands- und Kontaktdaten: Vor- und Nachname, E-Mail-Adresse, Unternehmen/Firma, Telefonnummer sowie – soweit von Ihnen angegeben – Ihre Postanschrift.
- Teilnahmedaten: Angaben dazu, zu welchen Webinaren Sie sich angemeldet bzw. an welchen Sie teilgenommen haben, Anmelde- und Teilnahmezeitpunkte sowie Inhalte, die Sie selbst aktiv übermitteln (insbesondere Ihr angezeigter Name und Ihre Chat-Nachrichten). Teilnehmende sind während der Veranstaltung stummgeschaltet und nicht im Bild zu sehen; eine Aufzeichnung von Bild oder Ton der Teilnehmenden erfolgt nicht. In einer etwaigen Aufzeichnung können jedoch Ihr angezeigter Name und Ihre Chat-Beiträge enthalten sein.

- Technische Verbindungsdaten: Daten, die bei der Nutzung der Webinar-Plattform technisch anfallen (z. B. IP-Adresse, Geräte- und Verbindungsinformationen).

Welche Angaben für die Anmeldung erforderlich sind, kennzeichnen wir im jeweiligen Anmeldeformular als Pflichtfelder. Ohne diese Angaben ist eine Teilnahme nicht möglich.

3. ZWECKE UND RECHTSGRUNDLAGEN DER VERARBEITUNG

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Vorgaben (insbesondere DSGVO und BDSG) zu folgenden Zwecken:

a) Durchführung des Webinars: Wir verarbeiten Ihre Daten, um Ihre Anmeldung zu bearbeiten, das Webinar zu organisieren und durchzuführen sowie mit Ihnen im Zusammenhang mit der Veranstaltung zu kommunizieren (z. B. Zugangslinks, organisatorische Hinweise). Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Durchführung vorvertraglicher bzw. vertraglicher Maßnahmen) sowie unser berechtigtes Interesse an einer reibungslosen Durchführung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

b) Information über weitere Angebote: Sofern Sie hierin eingewilligt haben, nutzen wir Ihre Kontaktdaten, um Sie per E-Mail, Telefon und/oder Post über weitere Webinare, Seminare und sonstige Angebote der GlobalFlow GmbH sowie des jeweiligen Referenten bzw. des durchführenden Partnerunternehmens zu informieren. Rechtsgrundlage ist Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, für die Werbung per E-Mail und Telefon ergänzend § 7 UWG. Die Einwilligung ist freiwillig und keine Voraussetzung für die Teilnahme am Webinar. Sie können sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, z. B. per E-Mail an hallo@global-flow.de. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

c) Erfüllung rechtlicher Pflichten: Soweit wir gesetzlich zur Aufbewahrung bestimmter Daten verpflichtet sind (z. B. handels- oder steuerrechtliche Pflichten), erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

d) Bereitstellung von Nachbereitungsmaterialien: Im Nachgang zum Webinar stellen wir den angemeldeten Teilnehmenden in der Regel ergänzende Materialien zur Verfügung, insbesondere eine Aufzeichnung der Veranstaltung, die gezeigte Präsentation sowie Vorlagen und Arbeitshilfen. Diese übersenden wir an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO sowie unser berechtigtes Interesse an einer sinnvollen Nachbereitung der Veranstaltung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

e) Veröffentlichung von Aufzeichnungen: In bestimmten Fällen veröffentlichen wir die Aufzeichnung eines Webinars, etwa auf unserer Website oder auf Online-Plattformen. Teilnehmende sind dabei stets stummgeschaltet und nicht im Bild zu sehen; eine Aufzeichnung von Bild oder Ton der Teilnehmenden findet nicht statt. Sichtbar werden können jedoch Ihr angezeigter Name sowie Ihre Beiträge im Chat. Auf eine geplante Veröffentlichung weisen wir Sie vor Beginn des Webinars hin. Sie können Ihre Identifizierbarkeit selbst beeinflussen, indem Sie einen neutralen Anzeigenamen wählen und auf Chat-Beiträge verzichten. Rechtsgrundlage ist unser berechtigtes Interesse an der Bereitstellung und Verbreitung von Bildungsinhalten

gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Sie können der Veröffentlichung Ihrer Beiträge jederzeit widersprechen (Art. 21 DSGVO); wir entfernen diese dann im Rahmen des technisch Möglichen.

4. EMPFÄNGER UND WEITERGABE IHRER DATEN

Ihre Daten werden grundsätzlich vertraulich behandelt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur in den folgenden Fällen:

Webinar-Plattform (ClickMeeting): Für die technische Durchführung unserer Webinare setzen wir die Plattform ClickMeeting der ClickMeeting Sp. z o.o., al. Grunwaldzka 413, 80-309 Gdańsk, Polen, ein. ClickMeeting verarbeitet die Teilnehmerdaten in unserem Auftrag als Auftragsverarbeiter auf Grundlage eines Vertrags zur Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO.

E-Mail-Marketing (GetResponse): Für den Versand von Einladungen sowie werblichen Informationen per E-Mail nutzen wir den Dienst GetResponse der GetResponse S.A., al. Grunwaldzka 413, 80-309 Gdańsk, Polen, ebenfalls als Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DSGVO.

Referent bzw. Partnerunternehmen: Soweit Sie eingewilligt haben, geben wir Ihre Kontaktdaten an den jeweiligen Referenten bzw. das durchführende Partnerunternehmen des konkreten Webinars weiter, damit dieses Sie über eigene Angebote informieren kann. Dieses Unternehmen ist datenschutzrechtlich ein eigenständig Verantwortlicher. Welches konkrete Unternehmen Ihre Daten erhält, wird Ihnen bei der Anmeldung zum jeweiligen Webinar ausdrücklich benannt; Ihre Einwilligung bezieht sich jeweils auf das dort genannte Unternehmen.

Behörden und sonstige Stellen: Eine weitergehende Übermittlung erfolgt nur, soweit wir gesetzlich dazu verpflichtet sind oder dies zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

5. DATENÜBERMITTLUNG IN DRITTLÄNDER

Die von uns eingesetzten Dienstleister ClickMeeting und GetResponse haben ihren Sitz innerhalb der Europäischen Union (Polen). Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in ein Land außerhalb der EU bzw. des EWR (Drittland) ist im Rahmen der Webinar-Durchführung nicht vorgesehen. Sollte im Einzelfall dennoch eine Drittlandübermittlung erfolgen, stellen wir durch geeignete Garantien – insbesondere EU-Standardvertragsklauseln gemäß Art. 46 DSGVO – ein angemessenes Datenschutzniveau sicher.

6. SPEICHERDAUER

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur so lange, wie es für die jeweiligen Zwecke erforderlich ist:

- Daten zur Durchführung eines Webinars löschen wir, sobald sie für die Durchführung und Nachbereitung nicht mehr benötigt werden, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.
- Auf Grundlage Ihrer Einwilligung zu Werbezwecken verarbeitete Daten speichern wir bis zum Widerruf der Einwilligung.
- Daten, die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen unterliegen (z. B. handels- und steuerrechtlich), bewahren wir für die Dauer der jeweiligen Frist auf (in der Regel 6 bzw. 10 Jahre).

7. IHRE RECHTE

Im Rahmen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)
- Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)

Zur Ausübung Ihrer Rechte genügt eine formlose Mitteilung an die unter Ziffer 1 genannten Kontaktdaten.

8. BESCHWERDERECHT BEI EINER AUFSICHTSBEHÖRDE

Unbeschadet anderweitiger Rechtsbehelfe haben Sie das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren (Art. 77 DSGVO). Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Heilbronner Straße 35, 70191 Stuttgart

Postanschrift: Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart

Telefon: 0711 615541-0

E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

9. KEINE AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling im Sinne des Art. 22 DSGVO findet nicht statt.

10. AKTUALITÄT UND ÄNDERUNG DIESER DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Diese Datenschutzerklärung ist aktuell gültig. Durch die Weiterentwicklung unserer Angebote oder aufgrund geänderter gesetzlicher bzw. behördlicher Vorgaben kann es erforderlich werden, diese Datenschutzerklärung anzupassen.

Stand: Juni 2026